

Kreuzwort für den 7. November 2020

Ich sammle Farben für den Winter

Kennen Sie das Bilderbuch von der Maus mit Namen Frederick? Es erzählt wie eine Mäusefamilie fleißig Vorrat für den Winter sammelt. Nur Frederick sammelt keine Körner oder Nüsse, sondern Sonnenstrahlen, Farben und schöne Erlebnisse. Die ganze Mäusegruppe soll im langen und dunklen Winter auch Nahrung für Herz und Seele haben. Mit Fredericks Geschichten, Farben und Sonnenstrahlen überstehen die Mäuse die Zeit, in der die Futtevorräte knapp werden.

„Ich sammle Farben für den Winter“ – so heißt es in einem Lied, das diesen Gedanken aufgreift. „Und ist die Welt eines Tages grau und leer, dann schenk ich meine Farben her“.

Haben Sie den Sommer über Farben oder Sonnenstrahlen oder Melodien gesammelt? Haben Sie schöne Erlebnisse abgespeichert, an die Sie sich erinnern können? Es ist noch nicht zu spät dafür. Auch wenn der November oft grau ist und die Tage immer kürzer werden, gibt es noch Sonnenstrahlen und Herbstfarben zum Sammeln. Es gibt bei allem, was im Moment schwer auszuhalten ist, gute Worte und freundliche Gesten, an denen wir uns freuen können.

Ich fürchte, wir brauchen in diesem Winter mehr als sonst aufmunternde Gedanken und Hoffnungsworte. Es tut uns gut, wenn wir uns an schöne Erlebnisse erinnern. Dieser „Vorrat“ an guten Erfahrungen kann uns helfen, schwierige Zeiten zu überstehen.

Manche Menschen haben es momentan besonders schwer. Die einen sind krank oder einsam, andere sind in großer Sorge um ihre Existenz oder fühlen sich in ihrem Pflegeberuf überfordert. Wie schön wäre es, wenn wir unsere Herzensvorräte mit solchen Menschen teilen könnten. Es ist gute christliche Tradition, einander zu helfen und füreinander da zu sein. Der heilige Martin,

dessen Gedenktag wir in ein paar Tagen feiern, ist nur eines von zahlreichen Vorbildern, die uns ein Beispiel geben.

Zugegeben: In Zeiten von Abstandsregeln und Beschränkungen brauchen wir viel Phantasie, wenn wir anderen etwas Gutes tun wollen. Aber Not macht ja bekanntlich erfinderisch. Finden Sie Wege, wie Sie ihre Sonnenstrahlen und Farben mit denen teilen können, die das gerade nötig haben. Erzählen Sie davon, damit auch andere auf die Idee kommen, die graue Welt ein wenig heller und bunter zu machen.

Brigitte Glaab, alt-katholische Priesterin, Aschaffenburg